



### LEGENDE

-  **Grenze der Maßnahmenfläche**
- z.B. G214 = Bezeichnung des Zieltyps gem. „Biotopwertliste zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung (Stand 28.02.2014) mit redaktionellen Änderungen vom 31.03.2014“ )
-  **P1 Pflegemaßnahmen der Glatthafer-Talwiese**  
G212-GU651L  
- Mahd im Regelfall zweimalig; in Absprache mit dem Monitoring ist ein Belassen von Sommerbrachestreifen mit einmaliger Mahd möglich  
- Mähgutabfuhr  
- Keine Düngung  
- Zeitpunkt: Mahd im Juni bzw. im September, bei einmaliger Mahd nur im September  
Fläche: 16.851 m<sup>2</sup>
-  **P2 Pflegemaßnahmen der Streuobstwiese**  
B432-GU651L-BX  
Obstgehölze:  
- Überprüfung und Behandlung auf Krankheits- und Schädlingsbefall, Wildverbiss  
- Entfernung von Baumverankerungen im 4. Jahr nach der Pflanzung  
- Durchführung von Erziehungs-, Erhaltungs- und Pflegeschnitten  
- Schnittgutverwendung für gemischte Altholzhaufen im Randbereich der Fläche möglich, überschüssiges Material muss entfernt werden  
Anzahl: 26 St.
-  **P3 Pflegemaßnahmen von Eichen**  
B311  
- Entfernung von Baumverankerungen im 4. Jahr nach der Pflanzung  
Anzahl: 2 St.
-  **P4 Pflegemaßnahmen von Hecken**  
B112-WH00BK  
- bei Bedarf abschnittsweise auf den Stock setzen von Strauchbeständen  
- ca. alle 10 Jahre möglich  
- jeweils maximal ein Drittel der Sträucher, regelmäßig verteilt über die Gesamtfläche  
- je Hecke Belassen einzelner Sträucher  
- Schnittgutverwendung für gemischte Altholzhaufen im Randbereich der Fläche möglich, überschüssiges Material muss entfernt werden  
- Zeitpunkt: Auf den Stock setzen im Oktober - Februar = außerhalb der Brut- und Aufzuchtzeiten von Vögeln (1. März bis 30. September in Anlehnung an § 39 (5) BNatSchG)  
Fläche: 1.5867 m<sup>2</sup>

-  **P5 Pflegemaßnahmen des Waldmantels**  
W12-WX00BK  
- Ggf. Ausmähen der Pflanzung von bedrängendem Aufwuchs (Brombeeren, Gras, Farne etc.) bis die gepflanzten Bäume nicht mehr in ihrem Wachstum behindert werden  
- Durchführung von Pflegemaßnahmen zur Bestandserziehung  
Fläche: 2.161 m<sup>2</sup>
-  **P6 Pflegemaßnahmen des Krautsaumes**  
K132-GB00BK  
- Es erfolgt eine Aufteilung der Fläche bzgl. des Mähregimes, so dass immer hochwüchsige Bereiche zur Verfügung stehen  
- Bei starkem Aufwuchs bzw. Aufwuchs unerwünschter Arten ein- bis zweimalige Mahd betroffener Teilflächen  
- Mähgutabfuhr  
Fläche: 3.395 m<sup>2</sup>
-  **P6.1**  
Mahd Mitte bis Ende Mai in geraden Jahren  
Mahd September / Oktober in ungeraden Jahren
-  **P6.2**  
Mahd September / Oktober in geraden Jahren  
Mahd Mitte bis Ende Mai in ungeraden Jahren
-  **P7 Pflegemaßnahmen Zäunung**  
- jährliche Zaunkontrolle  
- ggf. Reparatur der Zäunung  
- Zaunabbau nach ca. 8 - 9 Jahren  
Länge: 830 m

Projekt: Ökokontofläche „südlich Soiherweg“  
Fl.-Nr. 311 Gemarkung und Gemeinde Oberpfarrmern  
Landkreis Ebersberg

Herstellungs-, Pflege- und Entwicklungskonzept

---

Planinhalt: **Pflegemaßnahmen**

Bearb.	HCh / NMx	Maßstab	1 : 500
Gez.	YEs	Datum	08.05.2024
Projekt	23020	Plan-Nr.	1

---

Bauherr: **Gemeinde Oberpfarrmern**  
Verwaltungsgemeinschaft Glonn  
Marktplatz 1  
85625 Glonn

---

Planverfasser:  **Dr. Schober**  
Gesellschaft für Landschaftsplanung mbH  
Kammerhof 6 · 85354 Freising · Germany  
Tel.: +49 (0) 8161 3001 · Fax: +49 (0) 8161 944 33  
zentrale@schober-larc.de · www.schober-larc.de

D:\23020\Proj\02\_Daten\_CAD\23020\_240516-PEFL.dwg - Pflege-Fl.-Nr.311  
01.08.2024 11:13